

Bedienungs- und Wartungsanleitung für Rückstauverschlüsse bei Grundstücksentwässerungsanlagen

nach DIN EN 12056 und DIN EN 13564 für fäkalienfreies Abwasser



Bedienungsanleitung für den Benutzer:

Regeln für den Betrieb von Rückstauverschlüssen

Allgemeine Hinweise:

Der Rückstauverschluss dient dazu, das Zurückfließen von Abwasser bei Rückstau zu verhindern. Er ist stets in betriebsfähigem Zustand zu halten und muss jederzeit gut zugänglich sein. Die beiden Klappen sind ständig geschlossen und öffnen selbsttätig bei abfließendem Wasser. Mit dem Notverschluss (violetter Hebel) kann eine der Klappen durch Handbetätigung verschlossen werden. Es ist empfehlenswert, bei längeren Betriebsunterbrechungen den Notverschluss geschlossen zu halten. Für die Entwässerungsanlage und damit auch für den Rückstauverschluss ist die DIN EN 12056 zu beachten.

Inspektion:

Der Rückstauverschluss ist einmal im Monat vom Betreiber oder von dessen Beauftragten sorgfältig zu prüfen. Der Notverschluss ist im Betrieb immer auf offen zu stellen (Schlosssymbol geöffnet). Bei Auslieferungszustand ist der Notverschluss geschlossen.

Wartung:

Der Rückstauverschluss ist mindestens 1/2-jährlich durch einen Fachkundigen zu warten. Während der Wartung darf der Rückstauverschluss nicht mit Abwasser befüllt werden.

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

- ▶ Entfernung von Schmutz und Ablagerungen.
- ▶ Ausbau der Aggregate.
- ▶ Reinigen der Teile. Überprüfen der Dichtungen und Dichtflächen sowie das Erneuern eventuell beschädigter Dichtungen.
- ▶ Dichtheitsprüfung nach DIN EN 13564 bei Inbetriebnahme und Wartung durchführen.